

Herrn Bezirksbürgermeister  
Hermann-Josef Voss  
Freiheitsstr. 3

58119 Hagen



Hagen, 23.03.2016

Anfrage gemäß § 5 GeschO: **Zusatzzeichen mit der Aufschrift „Spurrinnen“ auf der Villigster Straße**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte nehmen Sie die folgende Anfrage auf die Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 13. April 2016.

Auf der Industriestraße, aus Garenfeld kommend, in Fahrtrichtung Halden, ist bei Niederschlägen immer wieder zu beobachten, dass sich das Oberflächenwasser ausgangs der Brücke, an der Ampelkreuzung Industriestraße/Dolomitstraße/Buschmühlenstraße, in sogenannten Spurrinnen staut. Spurrinnen verändern die Querneigung der Fahrbahn und verhindern, dass das Oberflächenwasser rasch abgeleitet wird. Die in den Vertiefungen gesammelte Flüssigkeit beeinträchtigt die Verkehrssicherheit, da Aquaplaning (Wasserglätte) entstehen kann. Sie entstehen infolge der Einwirkung von hohen Radlasten.

Besonders heikel wird es, wenn bei Dauerregen, wie zu Beginn des Jahres 2016, oder bei Gewittern, erheblich mehr Wasser nachfließt als ablaufen kann.

Eingangs der Brücke weist zwar ein Verkehrszeichen auf Straßenschäden hin. Allerdings sind von dort die am anderen Ende (Kreuzungsbereich Industriestraße/Dolomitstraße/Buschmühlenstraße) befindlichen Spurrinnen nicht zu erkennen. Die Anbringung eines Zusatzzeichens mit dem Hinweis „Spurrinnen“ würde die Verkehrssicherheit in dem Kreuzungsbereich verbessern, zumal wegen des Baustellenverkehrs anlässlich des Neubaus BAB-Lennetalbrücke die Belastung des Asphaltes wahrscheinlich noch zunehmen wird.

Die Verwaltung wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten.

- 1. Bestehen aus straßenverkehrsrechtlichen Gesichtspunkten Bedenken gegen die Anbringung eines solchen Zusatzschildes?**
- 2. Welche Kosten würden dadurch verursacht?**

Mit freundlichen Grüßen

Karin Nigbur-Martini